Wir als Spielball?

Verschwörungserzählungen durchschauen

Demokratie stärken

Methodenanleitungen & Arbeitsblätter



Humanistisches Jugendwerk Cottbus e.V.
Schillerstraße 57,
03046 Cottbus

BildungsBausteine e.V.
Franz-Mehring-Platz 1
10243 Berlin

Gefördert vom
Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend
im Rahmen des Bundesprogramms
Demokratie leben!
Landespräventionsrat Brandenburg
URBIS FOUNDATION
Stiftung für Umwelt und internationale Solidarität
Humanistisches Jugendwerk Cottbus e.V.
BILDUNGS BAUSTEINE

FakeBuster – Fake News gemeinsam entlarven!

Inhaltsverzeichnis

Vorwort

**FakeBuster –
Fake News gemeinsam entlarven!**

Methodenanleitungen 01

Arbeitsblätter 02



Kontakt

demokratie-bildung@humaju.de
0355 4838580 / 0179 6170277

https://humaju.de
Schillerstraße 57, 03046 Cottbus

Vorwort

Vorwort

Corona, Energiewende, Ukrainekrieg – die (extreme) Rechte versucht aus jeder Situation, die sie als Krise beschreibt, Profit zu schlagen und sie für ihre antifeministische, antisemitische und rassistische Mobilisierung zu nutzen.

Im Rahmen des Projekts „Wir als Spielball? Verschwörungsmythen durchschauen, demokratisches Handeln stärken“ führen das Humanistische Jugendwerk Cottbus e. V. in Kooperation mit BildungsBausteine e. V. in den Jahren 2025-2026 demokratiestärkende Projekttage und Fortbildungen in Cottbus und Umgebung durch.

Hierzu wurden die 2024 im Kooperationsprojekt „Zwangsverchippung, Deep State und Great Reset. Rechten Verschwörungsideologien kompetent entgegentreten“ der BildungsBausteine und der Regionalwerkstatt Brandenburg entwickelten Materialien aktualisiert.

Die Methoden zielen zum einen auf die Analyse von und Haltungsentwicklung gegenüber verschwörungsideologischen Erzählungen sowie zum anderen auf die Kompetenzentwicklung im Bereich Debunking auf Social Media. Die Methoden sind so angelegt, dass die Arbeitsblätter stets durch aktuelle Beispiele oder solche mit einem speziellen regionalen/thematischen Bezug ergänzt werden können und sollten.

Wir bedanken uns bei allen Projektteilnehmenden sowie unseren Kooperationspartner_innen für die erfolgreiche Zusammenarbeit und wünschen Ihnen viel Erfolg bei der eigenen Anwendung der Methoden.

Gunnar Meyer, BildungsBausteine e. V.

02 FakeBuster – Fake News gemeinsam entlarven!

Hintergrund

- In einer zunehmend digitalisierten Welt sind Menschen täglich einer Flut von Informationen ausgesetzt, die nicht immer wahr oder vertrauenswürdig sind. Fake News und Desinformation können schwerwiegende Auswirkungen auf die Gesellschaft haben, von der Beeinflussung politischer Entscheidungen bis hin zur Verbreitung von gefährlichem Halbwissen in Gesundheitsfragen. Eine Methode, die Menschen befähigt, solche Falschmeldungen zu erkennen, ist daher unerlässlich. Sie fördert kritisches Denken, verbessert das Medienverständnis und stärkt das Vertrauen in verlässliche Quellen. Indem die Fähigkeit geschult wird, Informationen auf ihre Echtheit zu prüfen, können wir die Verbreitung von Fake News effektiv eindämmen und die gesellschaftliche Resilienz gegenüber Manipulationen erhöhen

Ziel der Methode

- **Kritisches Denken stärken**: Lernende entwickeln die Fähigkeit, Informationen zu hinterfragen und differenziert zu betrachten.
- **Erkennen von Fake News**: Die Teilnehmenden lernen, Merkmale von Falschmeldungen und Desinformation zu identifizieren.
- **Verlässliche Quellen erkennen**: Die Methode vermittelt, wie man vertrauenswürdige Informationsquellen von unzuverlässigen unterscheidet.
- **Prüfung von Fakten**: Lernende erlangen die Fähigkeit, Informationen systematisch zu überprüfen und auf ihre Richtigkeit zu testen.
- **Medienkompetenz fördern**: Die Teilnehmenden verbessern ihr Verständnis für die Auswirkungen von Medien und die Verantwortung in der Informationsverbreitung.

Altersempfehlung	Die Methode eignet sich ab Klasse 9 (15 Jahre)
Gruppengröße	15-25 Personen
Zeitrahmen	65 min
Räumlichkeit	Ein bestuhlter Raum mit Tischen zum Arbeiten in Kleingruppen
Material	Arbeitsblätter mit unterschiedlichen Beispiel-Fakes Handys oder Tablets zur Recherche

Hinweis

- Es sollte vor der Übung klar gemacht werden, dass es sich bei allen Beispielen um reale Fake News handelt, die nur unterschiedlich gemacht sind. Es geht also ausdrücklich nicht darum, die in der Fake-Nachricht aufgestellte Behauptung für wahr zu nehmen und inhaltlich zu bewerten, sondern ihr recherchiertes Wissen entgegenzusetzen!
  Außerdem ist es wichtig, die im Material enthaltenen Fake Meldungen regelmäßig zu aktualisieren, sodass die Meldungen einen Bezug zum tagespolitischen Geschehen und den Erfahrungshintergründen der Teilnehmenden haben. Das Material ist also ausdrücklich als Ausgangsbasis zum Arbeiten zu verstehen, welches regelmäßiger Überarbeitung bedarf.

Vorbereitung der Arbeitsmaterialien

- Auf Faktencheckseiten wie z.B. https://correctiv.org/faktencheck/ oder mimikama.org werden Themen ausgesucht, die die Teilnehmenden interessieren, zum Beispiel Gesundheit, Klimawandel, soziale Ungerechtigkeit oder Kriege. Die Referent_in speichert einen gewählten Fake ab bzw. kopiert die Grafik und setzt diese im Arbeitsblatt (am Ende dieses Dokuments zu finden) ein. Zusätzlich wird die Faktencheck-Website, von der die Grafik stammt, auf dem Dokument unter Frage 3 auf dem Unterstrich als Quelle für die Rechercheaufträge der Teilnehmenden angeben.

Ablauf der Methode

- Erklärung der Methode, Kleingruppenarbeit, Präsentation, Auswertung

Erklärung der Methode (10 min)

- Die Referent_innen erläutern die Aufgabenstellung und das Ziel der folgenden Übung. Danach werden die Teilnehmenden in gleichgroße Gruppen aufgeteilt. Die Gruppen erhalten jeweils ein Arbeitsblatt, das ein Beispiel (Screenshot) für eine angebliche Nachricht oder Behauptung enthält, die überprüft werden muss. Jede Gruppe erhält ein anderes Arbeitsblatt. Bei der Auswahl ist je nach thematischem Schwerpunkt des Workshops darauf zu achten, dass Beispiele ausgewählt werden, in denen die rassistische, antisemitische, queerfeindliche etc. Stoßrichtung des Fakes deutlich wird. Die Aufgabe der Teilnehmenden ist es, per online-Recherche herauszufinden, wie die Desinformation aufgebaut ist und ihr Fakten entgegensetzen.
  Die Teilnehmenden haben dann im Anschluss etwa 15-20 Minuten Zeit, um das Beispiel auf Faktencheck-Websites zu überprüfen. Dabei ist es wichtig zu betonen, dass die Suche nach dem Beispiel auf den Websites selbst ein wesentlicher Bestandteil der Aufgabe ist. Die Teilnehmenden sollen sich überlegen, wie sie ihr Beispiel auf den bekannten Faktencheck-Plattformen wie z.B. „Correctiv“, „Mimikama“ o.ä. finden können. Sie sollen dabei lernen, wie sie die richtigen Suchbegriffe einsetzen bzw. welche Merkmale des Beispiels sie in der Suche verwendet werden könnten, um relevante Informationen zu erhalten und die Authentizität der Nachricht zu prüfen.

Kleingruppenarbeit (15 - 20 min)

- Die Gruppen recherchieren jeweils zu ihren Beispielen auf den auf dem Arbeitsblatt angegebenen Webseiten. Sollten einzelne Gruppen Schwierigkeiten haben, die entsprechenden Artikel zu ihren Beispielen zu finden, kann die anleitende Person bei der Stichwortsuche unterstützen. Wenn die Teilnehmenden Verständnisfragen haben, sollten die Referent_innen dafür Zeit einräumen und diese klären, damit die Gruppe weiterarbeiten kann.
  Am Ende des Arbeitsblatts sollen die Teilnehmenden die dort gestellten Fragen beantworten, ihre Ergebnisse zusammenfassen und dokumentieren, was an der Behauptung wahr oder falsch war. Sollten einzelne Gruppen sehr schnell fertig sein, können sie darüber hinaus weitere verlässliche Informationen suchen, die den Kontext zu ihrer gefakten Behauptung erläutern.

  Nachdem die Gruppe ihre Recherche abgeschlossen hat, bereitet sie eine kurze Präsentation (max. 3 Minuten) vor. Die Fragen des Arbeitsblattes können als Gliederung genutzt werden. Optional können die Gruppen kurz ihre Suchstrategie erläutern: welche Suchbegriffe oder Methoden haben verwendet, um das Beispiel auf den Faktencheck-Websites zu finden.

Hinweis

- Die konzentrierte Arbeit am eigenen Handy ist für Teilnehmende manchmal herausfordernd, da Nachrichten eingehen oder Pop-Up-Mitteilungen stark ablenken können. Wenn möglich, greifen Sie daher auf Geräte/Tablets der Einrichtung zurück, die keine personalisierten Nachrichten zulassen.

Präsentation (25 min)

- Nun erfolgt die Präsentation der einzelnen Gruppen. Jede Präsentation beginnt mit der Vorstellung des eigenen Beispiels. Nachdem die Rechercheergebnisse und Schlussfolgerungen präsentiert wurden, können die Referent_innen die Fälle in den jeweiligen gesellschaftlichen Kontext einbetten, falls die Einordnung nicht bereits durch die Gruppe erfolgt ist. Dabei muss unbedingt darauf geachtet werden, dass die in den Beispielen enthaltenen Stereotypisierungen nicht verstärkt, sondern kritisch eingeordnet werden. Nach jeder Präsentation gibt es eine kurze Phase, in der die anderen Teilnehmenden Fragen stellen können. Diese können sich auf die Suchstrategie, die Quellen oder das Beispiel selbst beziehen. Achten Sie darauf, offen für Fragen zu sein und gegebenenfalls zusätzliche Erklärungen zu liefern.

Auswertung (10 min)

- Die Auswertungs- und Reflexionsphase ist entscheidend, um das Gelernte zu festigen und die Erfahrungen aus der Übung zu reflektieren. Diese Phase hilft den Teilnehmenden, ihre neu erworbenen Fähigkeiten zu bewerten und zu überlegen, wie sie das Wissen in der Praxis anwenden können. Lassen Sie die Teilnehmenden im Plenum über ihre Rechercheerfahrung sprechen. Jede Gruppe kann ihre spezifischen Herausforderungen teilen. Auswertungsfragen könnten sein:
  - Wie haben Sie die Behauptung auf den Faktencheck-Websites gefunden? Was war dabei herausfordernd oder überraschend?
  - Wie haben Sie sich gefühlt, als Ihr die Wahrheit hinter der Behauptung entdeckt haben?
  - (Wie) hat sich ihr Vertrauen in die Medien und die Quellen, die ihr konsumiert, verändert?
  - Wir könnten Sie in Zukunft sicherstellen, Meldungen in digitalen Medien besser einordnen zu können?
  - Haben Sie schon mal ein Fake entdeckt und etwas dazu gepostet? Welche anderen Möglichkeiten gibt es, zu reagieren, ohne den Algorithmus zu pushen? Wer hat schon mal was gemeldet? Wie geht das?



Wir als Spielball?

Verschwörungserzählungen durchschauen

Demokratie stärken

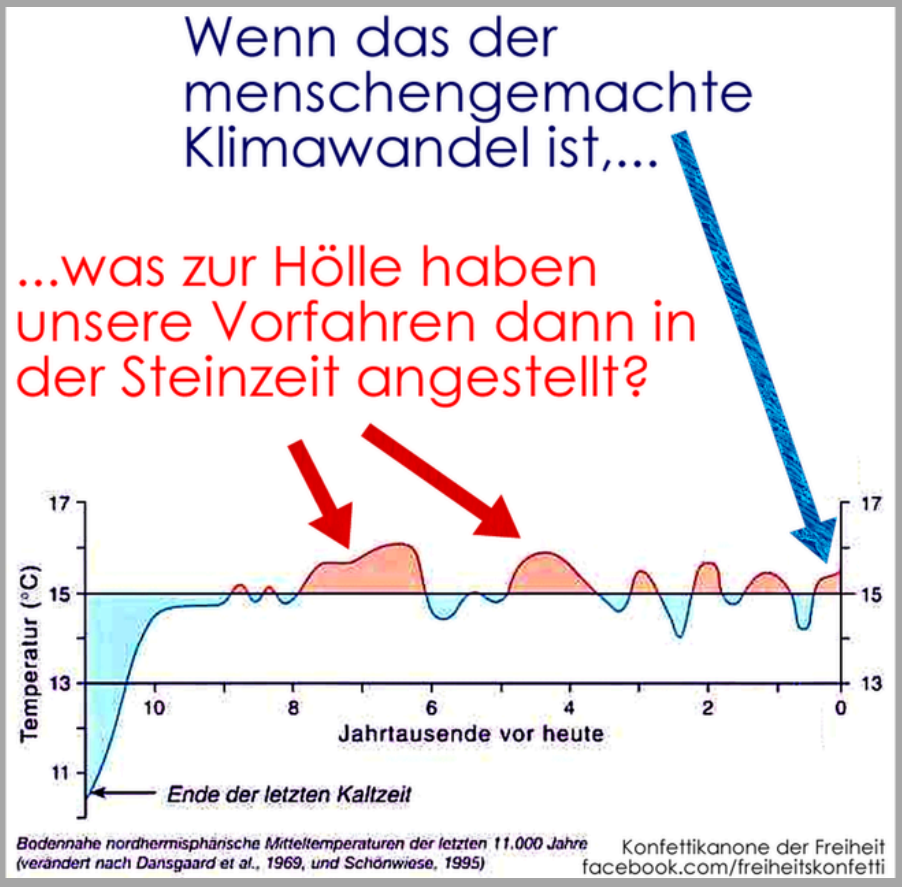
Arbeitsblätter

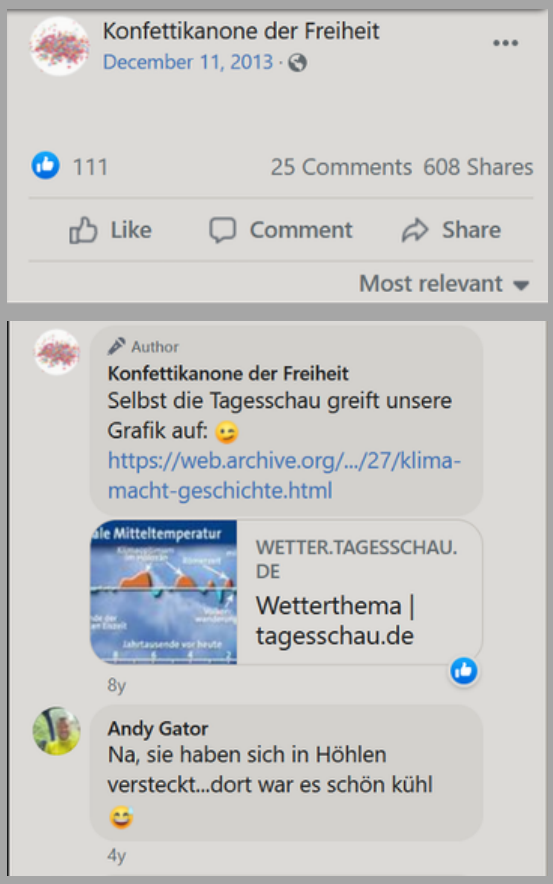
Analyse von Beispielen

FakeBuster

Analyse von Beispielen

FakeBuster





Arbeitsaufträge

01 Was wird in diesem Post behauptet? Was ist angeblich der **Skandal**? Markiere und kommentiere Bild und Text.

02 Wie soll sich die Leser_in fühlen? Gegen wen sollen sich die **Gefühle** richten?

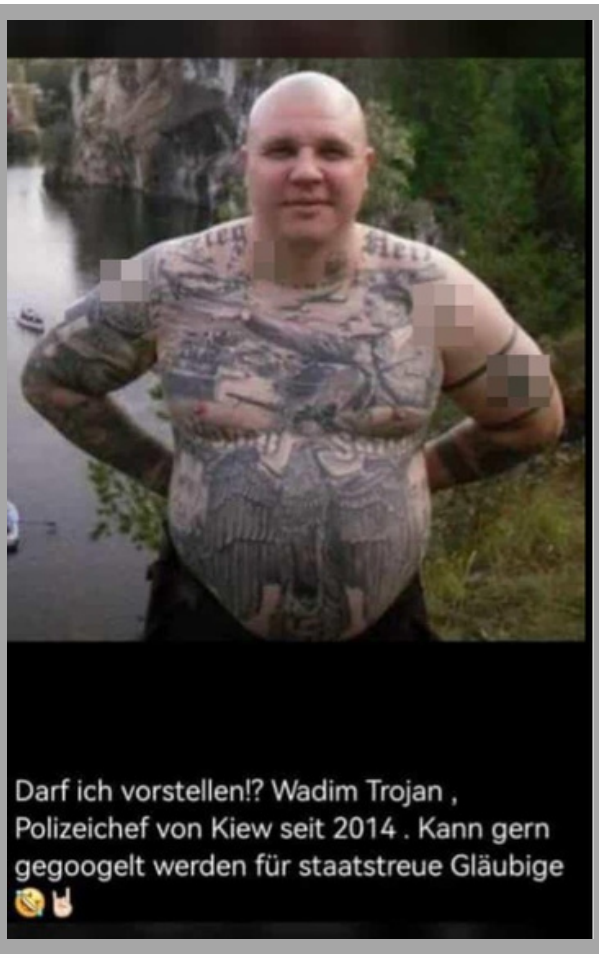
03 Was ist daran falsch? Suchen Sie auf **correctiv.org.** Kommentiere das Bild nun mit deinen neuen Erkenntnissen! Mach deutlich, warum es sich um eine Desinformation handelt.

04 Welche **Weltanschauung** (Standpunkt, Meinung, Überzeugung) hat die Verfasser*in dieses Fakes vermutlich?

05 Reagieren Sie und schreiben Sie einen Kommentar direkt unter den Post. Gehe über das Aufzeigen, warum es Desinformation ist, hinaus: **Kritisieren** Sie die Verfasser*in und schreiben Sie, für welche Welt Sie du dich stark machen.

Analyse von Beispielen

FakeBuster





Arbeitsaufträge

01 Was wird in diesem Post behauptet? Was ist angeblich der **Skandal**? Markiere und kommentiere Bild und Text.

02 Wie soll sich die Leser_in fühlen? Gegen wen sollen sich die **Gefühle** richten?

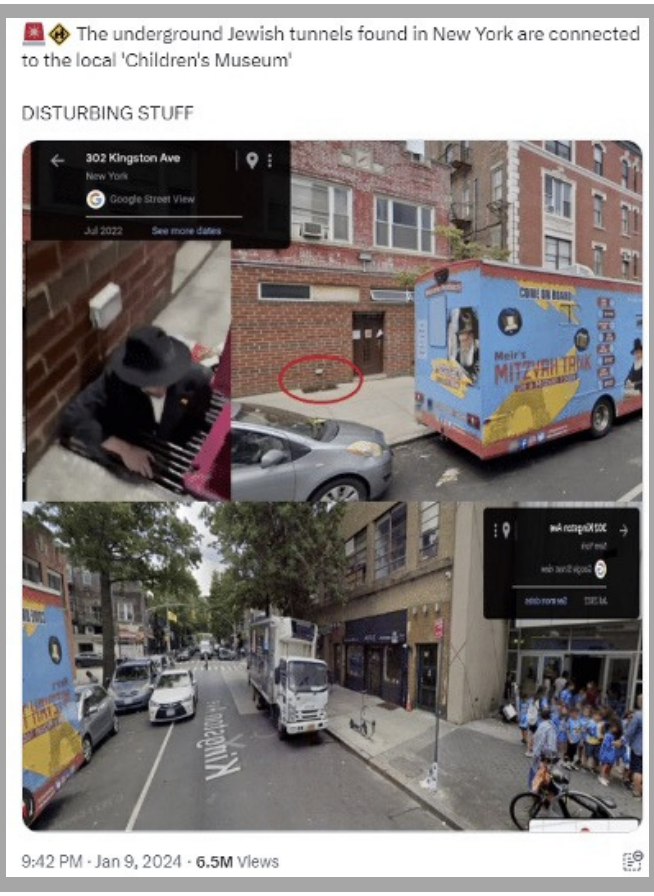
03 Was ist daran falsch? Suchen Sie auf **correctiv.org.** Kommentiere das Bild nun mit deinen neuen Erkenntnissen! Mach deutlich, warum es sich um eine Desinformation handelt.

04 Welche **Weltanschauung** (Standpunkt, Meinung, Überzeugung) hat die Verfasser*in dieses Fakes vermutlich?

05 Reagieren Sie und schreiben Sie einen Kommentar direkt unter den Post. Gehe über das Aufzeigen, warum es Desinformation ist, hinaus: **Kritisieren** Sie die Verfasser*in und schreiben Sie, für welche Welt Sie du dich stark machen.

Analyse von Beispielen

FakeBuster



⚠⚠⚠⚠⚠
Geheime unterirdische Tunnel in New York City unter der Synagoge des Satans gefunden.

Es wurde eine blutige Matratze gefunden, die möglicherweise für satanische Rituale verwendet wurde.

Bislang wurden 10 zionistische Juden verhaftet.
C Miller

⚠⚠⚠⚠⚠

Blutverschmierte Matratzen in Kindergröße in Tunneln unter einer New Yorker Synagoge gefunden.
Twitter https://twitter.com/1aday7/status/1744542852762513466?s=19

Im Anschluss an diese neuesten Nachrichten haben die Amerikaner eine Karte erstellt, die die US-Städte mit den größten jüdischen Gemeinden und den Orten, an denen die meisten Kinder verschwinden, in Beziehung setzt.
Wie ich bereits sagte, scheinen wir in die Albträume des Mittelalters zurückzukehren.

(Nach den gestrigen Ereignissen in der New Yorker Synagoge können wir die Warnung der Storm Rider vor einem Angriff unter falscher Flagge, der den Dritten Weltkrieg auslösen soll, besser verstehen).
RAFA

Arbeitsaufträge

01 Was wird in diesem Post behauptet? Was ist angeblich der **Skandal**? Markiere und kommentiere Bild und Text.

02 Wie soll sich die Leser*in fühlen? Und gegen wen sollen sich die **Gefühle** richten?

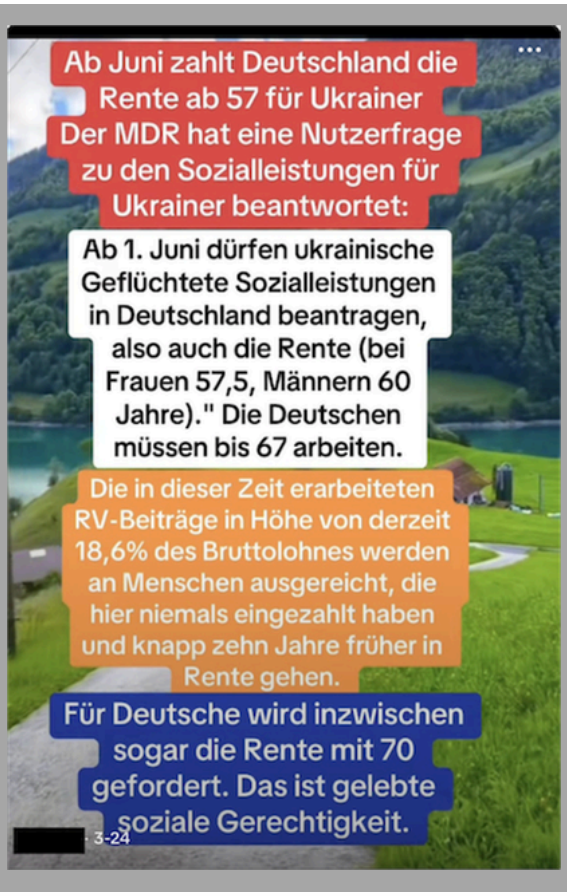
03 Was ist daran falsch? Suchen Sie auf **mimikama.org.** Kommentiere das Bild nun mit deinen neuen Erkenntnissen! Mach deutlich, warum es sich um eine Desinformation handelt.

04 Welche **Weltanschauung** (Standpunkt, Meinung, Überzeugung) hat die Verfasser*in dieses Fakes vermutlich?

05 Reagieren Sie und schreiben Sie einen Kommentar direkt unter den Post. Gehe über das Aufzeigen, warum es Desinformation ist, hinaus: **Kritisieren** Sie die Verfasser*in und schreiben Sie, für welche Welt Sie du dich stark machen.

Analyse von Beispielen

FakeBuster



Arbeitsaufträge

01 Was wird in diesem Post behauptet? Was ist angeblich der **Skandal**? Markiere und kommentiere Bild und Text.

02 Wie soll sich die Leser*in fühlen? Und gegen wen sollen sich die **Gefühle** richten?

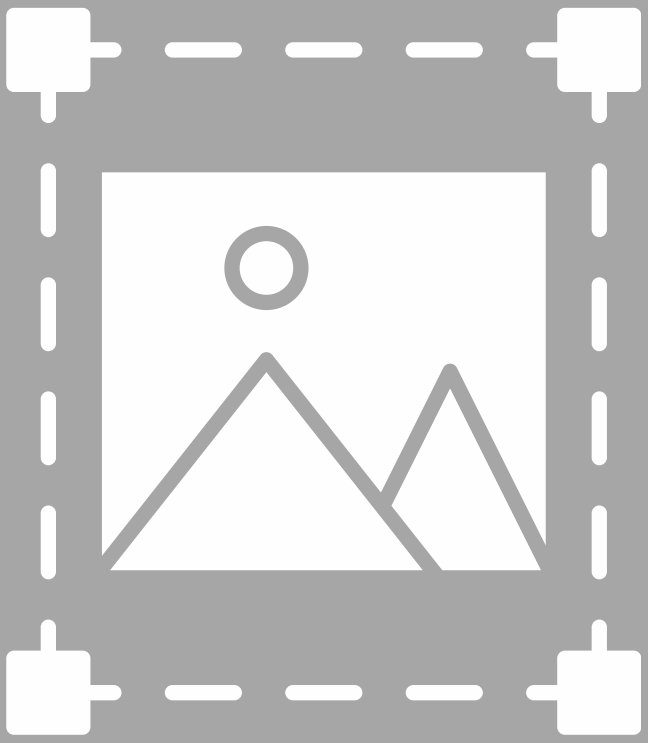
03 Was ist daran falsch? Suchen Sie auf **correctiv.org.** Kommentiere das Bild nun mit deinen neuen Erkenntnissen! Mach deutlich, warum es sich um eine Desinformation handelt.

04 Welche **Weltanschauung** (Standpunkt, Meinung, Überzeugung) hat die Verfasser*in dieses Fakes vermutlich?

05 Reagieren Sie und schreiben Sie einen Kommentar direkt unter den Post. Gehe über das Aufzeigen, warum es Desinformation ist, hinaus: **Kritisieren** Sie die Verfasser*in und schreiben Sie, für welche Welt Sie du dich stark machen.

Analyse von Beispielen

FakeBuster



Info

- Links ins Fester selbst gewählte Grafik reinkopieren

Arbeitsaufträge

01 Was wird in diesem Post behauptet? Was ist angeblich der **Skandal**? Markiere und kommentiere Bild und Text.

02 Wie soll sich die Leser*in fühlen? Und gegen wen sollen sich die **Gefühle** richten?

03 Was ist daran falsch? Suchen Sie auf _____Kommentiere das Bild nun mit deinen neuen Erkenntnissen! Mach deutlich, warum es sich um eine Desinformation handelt.

04 Welche **Weltanschauung** (Standpunkt, Meinung, Überzeugung) hat die Verfasser*in dieses Fakes vermutlich?

05 Reagieren Sie und schreiben Sie einen Kommentar direkt unter den Post. Gehe über das Aufzeigen, warum es Desinformation ist, hinaus: **Kritisieren** Sie die Verfasser*in und schreiben Sie, für welche Welt Sie du dich stark machen.